

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich:

wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.-	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.-	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.-	lohn	„ 4.-
„ einen Monat	„ 1.50		„ 1.80

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.

Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die fünfgespaltene Peltzeile oder deren Raum 15 Pf.

Reklamzeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen, in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt, keine Gewähr übernommen.

Nr. 9.

Dienstag, 9. Januar

1912.

16. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27

Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Germania-Marsch C. Keil
2. Ouverture zur Oper „Die Puppe von Nürnberg“ . . A. Adam
3. Unter der Linde, Lied . . W. Alban
Trompete-Solo: Herr Müller.
4. Fantasie aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
5. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
6. Ballett-Suite Fr. Popy
a) Entrée — Mazurka, b) Pizzicati.
c) Valse lente, d) Finale — Galop.
7. Geburtstagsständchen, Charakterstück O. Klose
8. Die grosse Kanone, neuestes Potpourri P. Lincke

NONNENHOF Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Ausgewählte Frühstückskarte
Beluga Malasol-Caviar 1/4 Port. Mk. 3.50.
1/4 Caviarbröckchen Mk. 1.20.
Frische Hummer — 1/2 von Mk. 1.50 an.
In Holländer Austern Btzt. Mk. 2.00.
Extra grosse Riesen-Muscheln 25 Stück Mk. 0.50.
Lebende Tafelkrebse Portion Mk. 1.-.
Hamburger Rundstück „warm“.
Frühstücksweine: Spezialität rote und weisse Bordeaux-
weine — rote und weisse Burgunderweine — Südweine
— Sekt im Glas. — 8923

Wiesbaden, den 9. Januar.

— In dem heutigen Kammermusik-Abend des Kurorchesters-Quartetts im grossen Saale des Kurhauses gelangt das sehr schwere Quintett in F-moll für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello von César Franck erstmalig zur Aufführung, dem als dritte Nummer das Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello in C-dur von Beethoven folgt. An dem Abend wird sich in Fräulein Margarethe Gaede aus Freiburg eine junge, vielversprechende Altistin erstmalig dem hiesigen Publikum vorstellen. Neben deutlicher Aussprache ist gute Schulung der sympathischen Stimme ihr bester Vorzug. Fräulein Gaede wird Lieder von Brahms, Liszt und Weismann singen. Zum Besuche des Abends ist die Lösung einer Zuschlagkarte zu 25 Pfg. erforderlich.

— Der beliebte moderne Dichter und Schriftsteller Herr Dr. Rudolf Presber wird nach mehrjähriger Pause am kommenden Donnerstag Abend im Kurhause sich wieder einmal dem hiesigen Publikum vorstellen. Die liebenswürdige Art, womit er seine Dichtungen vorträgt, ist noch bei allen Besuchern des letzten Vortrages in lebhafter Erinnerung, sodass ein grosser Besuch zu erwarten steht. Presber gehört zu unseren hervorragendsten und fruchtbarsten, aber auch interessantesten Schriftstellern. Ausser Bühnenwerken schrieb er zahlreiche Erzählungen, gab auch mehrere Sammlungen seiner Gedichte heraus, die sich durch grosse Formgewandtheit auszeichnen.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 9. Januar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

der Herren Kapellmeister Hermann Jrmr (I. Violine) Ludwig Schotte (II. Violine), Konzertmeister Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello) und Kgl. Musikdirektor Heinrich Spangenberg (Klavier).
Gesang: Fräulein Margarethe Gaede, Freiburg.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: Quintett in F-moll für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello César Franck
I. Molto moderato quasi lento. Allegro.
II. Lento con molto sentimento.
III. Allegro non troppo.
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Sommerabend Joh. Brahms
b) Von ew'ger Liebe Weismann
Fräulein Margarethe Gaede.
3. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello in C-dur op. 59 Nr. 3 L. v. Beethoven
I. Andante con moto. Allegro vivace.
II. Andante con moto quasi Allegretto.
III. Menuetto.
IV. Allegro molto.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Wieder möcht ich Dir begegnen Frz. Liszt
b) Sommer Weismann
Fräulein Margarethe Gaede.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Städtische Kurverwaltung.

— Mit der Leitung des VIII. Cyklus-Konzertes am Freitag dieser Woche hat die Kurverwaltung Herrn José Eibenschütz aus Hamburg betraut. Eibenschütz wurde s. Zt. als Nachfolger Julius Laube's auf dessen sehr verantwortungsvollen Posten berufen und Hamburg hat ihm manche musikalische Bereicherung und Erweiterung zu verdanken. Seine populären und symphonischen Konzerte erfreuen sich grosser Beliebtheit und bedeuten jedesmal einen Erfolg für ihn. Als routinierter Orchesterdirigent bewies er seine besondere Befähigung vor einigen Monaten noch dadurch, dass er die schwierige Mahler'sche C-moll-Symphonie zur vorzüglichen Wiedergabe brachte. José Eibenschütz ist in Frankfurt a. M. am 8. Jan. 1872 als Sohn des ungarischen Konzertsängers Karl Eibenschütz geboren, seine Mutter, ebenfalls Konzertsängerin, ist Italienerin. Nach Vollendung seiner Studien am Vogt'schen Konservatorium bei Professor Iwan Knorr und Egidi, war er zunächst als Lehrer am Koblenzer Konservatorium tätig. Im Jahre 1894 und 95 war er Konzertmeister in Abo in Finnland und vom Jahre 1895—1905 Kapellmeister der Musikgesellschaft dortselbst. Eine grosse Auszeichnung erfuhr Eibenschütz im Jahre 1905 dadurch, dass er unter 100 Bewerbern zum städt. Musikdirektor in Görlitz gewählt wurde. Im Jahre 1908 folgte er einem Rufe als Leiter des Musikorchesters des Vereins Hamburgischer Musikfreunde. Auch als erfolgreicher Gastdirigent in zahlreichen Städten des In- und Auslandes u. a. Wien, Prag, Petersburg, hat sich Eibenschütz einen Namen gemacht. Den solistischen Teil des Konzertes bestreitet der glänzende Cellovirtuose Pablo Casals.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 10. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 11. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Dr. Rudolf

Presber.

Thema:

Ernstes und Heiteres aus eigenen Werken.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankündigungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Auf die morgen Mittwoch stattfindende Uraufführung der Operette „Der Lockvogel“ von Alexander Engel und Julius Horst, Musik von Leo Ascher, weisen wir empfehlend hin. Die Inszenierung besorgte Oberregisseur Emil Nothmann, während der Komponist die musikalische Einstudierung seines Werkes übernommen hat und die Uraufführung dirigieren wird.

Freitag, den 12. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

VIII. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister **José Eibenschütz**,
Hamburg.

Solist:

Herr **Pablo Casals** (Violoncello).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie pathétique Nr. 6,
H-moll P. Tschaikowsky
2. Konzert für Violoncello mit
Orchesterbegleitung A. Dvorák
Herr Casals.

— Pause —

3. Tod und Verklärung, symphonische
Dichtung Rich. Strauss
4. Suite in D-dur für Violoncello
allein J. S. Bach
Herr Casals.

5. Ouverture „Cyrano de Bergerac“. Wagenaar
Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Rangalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rangalerie Rückseite
1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt
48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Rangalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 13. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Sonntag, den 14. Januar.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder-Abend.Frau **Susanne Dessoir**, Berlin
(Mezzo-Sopran).Am Klavier: Herr **Bruno Hinze-Reinhold**.

1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1. Reihe: 1 Mk.; Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Arvid R. Norén

Schwed. med. Gynäk. — Hotel A. ir. Früher mehrjähriger
Assistent bei Dr. Th. Möller. Manuelle Behandlung von Bewegungsstörungen,
Lähmungen, Nerven- und Cirkulationskrankheiten. 8921

Straussfedern-Manufaktur**= Blanck =**

Export Engros Detail

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

in 8917

Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.

**Beste u. billigste
Bezugsquelle.**

NB. Federn, Pleureusen, Reiher,
Boas etc. etc. werden gewaschen,
gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Hotel und Badhaus**„zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller modernster Komfort.

Pension**Villa Hertha**

Dambachtal 24. Neubau 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.

Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. **André u. Miss Rodway.****Wiesbaden.****Evangelische Hospize**

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— Grosser Neubau —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und rei-
chliche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890

Verwalter Wilh. Sturm.

Pension M. Pustau

Nerotat 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8881 ♦ **Bäder** ♦

Hamburger Küche. Dikt. Verpflegung.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-

pflegung. Mass. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen**, früher

Pension Fürst Bismarck. 8858

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8902

Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851

Hotel und Badhaus zum Schützenho

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständ.
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à par

8869 **Oscar Butzmann.****== Kraft's Milch. ==**

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,**Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend

zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-

badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.

Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

**Julius Herz****== Juwelen ==****Gold- und Silberwaren.**

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Dr. Morck's Physiologisches Sal

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2.50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1.25.

Kombination beider Präparate bei mehreren

Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-

suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Ahlborn, Hr. m.

Arnz, Hr. Kfm., M

D'Assis, Fr., Paris

Baer, Hr. Kfm., R

Bauer, Hr. Kfm., K

Baumann, Hr. Kfm.

Behrmann, Hr. Kfm.

Berger, Hr. Kfm.,

Bier, Fr., Birkenf.

Bilhartz, Hr. Inge

Bingen, Hr., Frau

Boehm, Hr. m. F

Bracklo, Hr. Kfm.

Bronislawski, Hr.

Busch, Fr., Kapell

von Chun, Hr. Kfm.

Claussen, Hr., Ro

Dasbach, Hr. Kfm.

Detloff, Hr. Kfm.

Deutschmann, Fr.

Duckeck, Hr. Kfm.

Ellern, Hr. m. F

Engels, Fr. Direk

Fauser, Hr. Kfm.

Flick, Hr. Kfm.,

Frantzen, Hr. Dr.

Freitag, Hr. Inge

Fröhlich, Hr., Ru

Gebauer, Frl., Be

Gesang, Hr. Kfm.

Gilka, Fr., Kartz

Gilga-Bötger, Fr.

Ginkiewicz, Hr. K

Glaserow, Hr. K

Glauner, Hr. Kfm.

Gleim, Hr. Gouv

Goldberger, Hr.

Goldlust, Hr. Kf

Grassheim, Hr. B

von Grosch, Fr.,

Mrs. G. Hockme

Familie, Gouver

Tochter. Colon

Familie u. Bedie

Familie, Bedienu

Raiol, Herr Ch

Graf von Platen

Joseph King. R

Exchange

Im Kurp
Thermalbäder,
Art u. heilgymna

M

— E

Sehenswür

Diner

Bekannt vor

Pilsn

Nac

8853

Wiesb

Gelsbergstr

F

Zimmer mit

Diners

8872

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. Januar 1912.

Ahlborn, Hr. m. Fr., Le Haye — Metropole u. Monopol	Grütters, Hr. Rent., Oltersum — Nonnenhof	Lambert, Hr. Kfm., Brüssel — Grüner Wald	Rost, Frl. Gesangslehrerin, Hannover
Arns, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald	Gülich, Hr. Sachsenberg — Evangel. Hospiz	Leitzbach, Hr., Betzdorf — Sonne	Pension Christa
D'Assis, Fr., Paris — Rose	Gülich, Realschüler, Sachsenberg — Evangel. Hospiz	Lemke, Fr. Amtsrichter, Magdeburg	Rüfer, Hr. Sekretär, Essen — Evang. Hospiz
		Sanatorium Dr. Schütz	
Baer, Hr. Kfm., Karlsruhe — Grüner Wald	Habben, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Bad	Lenz, Hr., Frankfurt — Michelsberg 3	Saalfeld, Hr. Kfm., Limburg — Einhorn
Bauer, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald	Oeynhausen — Viktoriahotel	Leserwintch, Hr., Ekaterinoslaw — Central-Hotel	Schäfer, Hr., Dauborn — Augenheilkunst
Baummann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Haenisch, Hr. Oberarzt Dr., Mülhausen	Lewy, Hr. m. Fr., Berlin — Kaiserbad	Schames, Hr. m. Fr., Paris — Nassauer Hof
Behrmann, Hr. Kfm., Liebau — Reichspost	Wilhelmsheilanstalt	von Linsingen, Hr. Berlin — Vier Jahreszeiten	Schaub, Hr., Wiesbaden — Pfälzer Hof
Berger, Hr. Kfm., Kassel — Nonnenhof	Hallmann, Hr., Hamburg — Zum Falken	Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt — Hospiz z. hl. Geist	von Scheibler, Hr. Freiherr, Lorch
Bier, Fr., Birkenfeld — Nonnenhof	Halperin, Hr., Kiew — Vier Jahreszeiten	Loebeling, Hr. Kfm., Krefeld — Reichshof	Metropole u. Monopol
Bilbartz, Hr. Ingen., Basel — Wiesbadener Hof	Freiherr von Hammerstein, Hr. Reg.-u. Forstrat	Loock, Hr., Reg.-Bauf., Eberswalde — Weins	Schenk, Hr. Kfm., Marburg — Zur guten Quelle
Bingen, Hr., Frankfurt — Metropole u. Monopol	Minden — Vier Jahreszeiten	Loock, Hr. Reg.-Bauf., Eberswalde — Weins	Schicklicki, Hr. m. Fr., Frankfurt — Sonne
	Handelsmann, Hr. Dr. med., Lodz	Loock, Fr., Waldmannshausen — Weins	Schönfeld, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Bender
Boehm, Hr. m. Fr., Offenbach — Rose	Luisenstr. 4		Schoppe, Hr. Ger.-Assessor, Bonn
Bracklo, Hr. Kfm., St. Goarshausen	Hauer, Hr., Soorunion — Central-Hotel		Viktoria-Hotel
	von Hees, Hr. Köln — Viktoriahotel	Mandel, Hr. Kfm., Karlsruhe — Reichspost	Schrumpf, Hr. Kfm., Coburg — Einhorn
Bronislawski, Hr. Dr. med., Paris — Emserstr. 4	Heinrichsen, Hr. Kfm., Bielefeld — Grüner Wald	Marquart, Hr. Oberarzt Dr., Leipzig	Schröder, Hr. Gutsbes. m. Fr., Wilhelmsberg
Busch, Fr., Kapellm., Pymont — Rheinhotel	Hentsel, Hr. Oberlehrer, Saarbrücken — Hotel Happel	Central-Hotel	Schuch, Exzell., Hr. Generalleut. m. Fr., Viktoria-Hotel
		v. Massow, Hr., Offizier, Schwerin — Kaiserbad	Schulte-Rauzel, Hr. Dr., Rauzel — Viktoria-Hotel
von Chun, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichshof	Herrnball, Hr. Kfm., Wien — Einhorn	Mathieu, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich	Schultess, Hr., Zürich — Rheinhotel
Claussen, Hr., Rossleben — Pension Corneli	Hertz, Hr. m. Fr., Brandenburg — Silvana	Goldener Brunnen	Schumann, Hr. Kfm., Leipzig — Hotel Bender
	Heusmann, Hr. Referendar, Koblenz	Mayer, Hr. Kfm., Venedig — Hotel Berg	Baron v. Seckendorff-Aberdor, Hr. Kgl.
Dasbach, Hr. Kfm., Rotterdam — Goethestrasse 5 p.	Viktoriahotel	von Mayweg, Hr. Stud. med., Hagen	Kammerherr, Schloss Untermum — Rose
Detloff, Hr. Kfm., Gablitz — Europäischer Hof	Hilgendorff, Hr. Kfm., Strassburg	von Mengerssen, Fr. Baronin, Hammeln	Sondheimer, Hr., Frankfurt — Nassauer Hof
Deutschmann, Fr., Berlin — Impérial	Wilhelmsadener Hof	Meyer, Hr. Dr., Zweibrücken — Schwarzer Bock	Sopheimer, Hr. m. Fam., Frankfurt
Duckeck, Hr. Kfm., Frankfurt — Kleine Kirchgasse 1	Hilke, Hr., London — Wiesbadener Hof	Minor, Hr. Kfm., Nassau — Reichspost	Nassauer Hof
	Hoemans, Frl., Paris — Rose	Möhn, Hr. Kfm., Limburg — Zur guten Quelle	Strützel, Hr., Berlin — Zur guten Quelle
Ellern, Hr. m. Fr., Karlsruhe — Parkhotel	van Holthe, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Alleeaal	Möller, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	von Suckow, Hr. Leut., Braunschweig
Engels, Fr. Direktor — Hammerthal	van Holthe, Hr. Rent., Haag — Alleeaal	Möser, Hr. Kfm., Mannheim — Alleeaal	Wilhelmsheilanstalt
		Morosoff, Hr. Rent., Moskau — Rose	
Fauser, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald	Jacoby, Hr. Kfm., Berlin — Palast-Hotel	Müller, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof	Unsel, Hr. Forstrat m. Fr., Brückenau
Fleck, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof	Jakobus, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Nowosnick, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof	Hospiz z. hl. Geist
Frantzen, Hr. Dr., Moskau — Rose	Jentges, Hr. Reg.-Rat Dr., Düsseldorf		Urban, Hr. Rezitator, Ludwigshafen — Zum Falken
Freitag, Hr. Ingen., Bubach — Wiesbadener Hof	Jordan, Hr. Geh.-Hofrat m. Fr., Berlin	Oppenheimer, Frl. Rent. m. Bed., Frankfurt	
Fröhlich, Hr., Ruppertsecken — Augenheilkunst	Jürgensen, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof	Impérial	Vanvolzem, Hr. Branereibes. u. Leut. a. D. m. Fr., Trier — Schwarzer Bock
		Paperno, Fr., Lodz — Pension Karpin	
Gebauer, Frl., Berlin — Nonnenhof	van Kaekerts, Hr., Gimekan — Nonnenhof	Pohl, Hr. Fähnrich, Verden — Wilhelmsheilanstalt	
Gesang, Hr. Kfm., Berlin — Pension Karpin	Kabler, Hr. Oberleutnant, Mörschingen	Priller, Hr., Hambach — Sonne	
Gilka, Fr., Kartzor — Kuranstalt Dr. Abend	Wilhelmsheilanstalt	Pyncker-Hordyck, Hr., Haag — Metropole u. Monopol	
Gilga-Bötger, Fr., Heyersdorf — Kuranstalt	Kaiser, Hr. Kom.-Rat, Viersen — Parkhotel		
	Kappesser, J., Partenheim — Augenheilkunst	Rameyer, Fr., Würzburg — Reichspost	
Ginkiewicz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Klingender, Hr. Generalmajor z. D., Gr. Flotbeck — Evangel. Hospiz	Rautenbach, Hr. Fabrikant, Solingen	
Gläserow, Hr. Kfm., Riga — Astoria-Hotel	Knipper, Fr. m. Tochter, Saarbrücken	Recht, Hr. m. Fr., Stettin — Evangel. Hospiz	
Glauner, Hr. Kfm., Pforzheim — Europäischer Hof	Kuranstalt Dietsenmühle	Reichard, Hr. Kfm., B.-Baden — Hotel Berg	
	Knoll, Hr. Kfm., Dillenburg — Grüner Wald	Rotmann, Frl., Koblenz — Evangel. Hospiz	
Gleim, Hr. Gouverneur Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin — Pension Juliane	Königsberger, Fr., Aachen — Sanatorium	Rohm, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald	
Goldberger, Hr. Dr. med. m. Fr., Odessa	Dr. Schütz	Rokke, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof	
Goldlust, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel	Koltun, Hr., Kiew — Römerbad	Rose, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener Hof	
Grassheim, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Koppen, Hr. Pfarrer a. D., Hofgeismar	Rosenfeld, Hr. Kfm., Aachen — Grüner Wald	
von Grosch, Fr., Petersburg — Kaiserbad	Kuhn, Fr., Würzburg — Reichspost	Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	
	Kuppas, Hr. Stud. chem., Offenbach		
	Viktoriahotel		

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 8. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Kapitän a. D. Bigler. Captain Purchas. Herr C. Ney m. Frau und Begleitung. Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat Brach u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyg von Rekowski. Frau Olga Preuthun. Fräulein M. Björse. Sanitätsrat Dr. Zacher. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Herr C. A. Flint u. Frau. Herr Victor Monnaery u. Frau. Sir William Ward. Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Major Schlawe mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Octave Raiol. Herr Hector Raiol. Herr Albert Raiol. Herr Charles Birch u. Frau. Graf von Platen-Hallermund. Gerichtsassessor Dr. Moller. Frau Sophie Marx. Herr W. Korostowow und Frau. Oberleutnant Nehring. Regierungsrat Graf von Platen-Hallermund m. Familie u. Bed. Hauptmann Hermsdorf. Fabrikbesitzer Bernhard Schmidt. Dr. jur. Max Blunk. Kapitänleutnant Paul Reymann. Brit. Parlaments Mitglied Joseph King. Rittmeister von Gager.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42.

8915

Kuranstalt Dietsenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietsenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige.

8920a

Das ganze Jahr geöffnet.

Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., gal.-an., Franklin- u. Wechselstrom m. 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat, Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Piessner** u. **Dr. Fritz Reich**.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8858

Inh.: Aug. Zipp.

W. Wissotzky & Cie.

Russischer Tee

Originalpackung in allen Qualitäten und Grössen, stets frisch und von neuester Ernte

Mediz. Drogerie A. Cratz

Inh. **Franz Roedler**

2 Min. vom Kochbrunnen Langgasse 23 direkt neben dem Tagblatthaus.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8884

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Wiesbaden am Kochbrunnen

Gelsbergstrasse 3

Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8872

Ph. Fuhr.

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher &
Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aparthe Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telefon 3732.

Musikhaus

Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)
Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

Villa Leberberg 1
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tagl.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

A. Kremers

Damenschneider

Kirchgasse 27
Telephon 2869

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
Grosses Stofflager.

DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS
LANGGASSE 48
IM REISEBUREAU
RETTEHMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Englisches Buffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.
Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervoller Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstrischem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen.
Vorsteherinnen: Frä. J. F. Bluth.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 9. Januar 1912:

9. Vorstellung.

23. Vorstellung. Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten.

Musik von A. Lortzing.

(Neueinrichtung für die hiesige Kgl. Bühne.) Verwandlungs- und Schlussmusik zum dritten Akt m. Verwendung Lortzing'scher Motive v. Josef Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Spielleitung: Herr Regisseur Ehl.

Personen.

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied u.

Tierarzt . . . Hr. Schwegler.

Marie, s. Tochter Fr. Engell.

Graf v. Liebenau.

Ritter . . . Hr. Geisse-Winkel.

Georg, sein Knappe Hr. de Leeuwe.

Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . Hr. Rehkopf.

Immentraut, Marien's Erzieherin . . . Frä. Schwartz.

Brenner, Gastwirt, Stadinger's Schwager . . . Hr. Spiess.

Ein Schmiedegeselle Hr. Berg.

Schmiedegesellen. Bürger u. Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Pagen. Kinder.

(Ort der Handlung: Worms. Zeit um 1600).

Die Türen bleiben während der Overture geschlossen.

Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr.—Ende gegen 9³/₄ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, den 10. Jan. Abonn. B.

„Der Rosenkavalier“.

Donnerstag, den 12. Jan. Abonn. D.

„Tristan und Isolde“.

Freitag, den 12. Jan. Abonn. C.

„Jugendfreunde“.

Samstag, den 13. Jan. Abonn. A.

„Cavalleria rusticana“.

„Der Bajazzo“.

Sonntag, den 14. Jan., nachmittags 2¹/₂ Uhr: „Der böse Geist Lumpacivagabundus“ oder: „Das liederliche Kleeblatt“.

Abends 7 Uhr: Ab. B.

„Die Jüdin“.

Montag, den 15. Jan. Abonn. C.

„Robert Guiskard“.

„Frauenkampf“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 9. Januar 1912.

Dutzend- und Fünfzigertkarten gültig

Meyers.

Schwank in 3 Akten von Fritz Friedmann-Friedrich.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Jacques Meyer . . . Walter Tautz.

Moritz Meyer . . . Ernst Bertram.

Rosalie, geb. Meyer, seine Frau . . . Rosel van Born.

Gerda . . . beider Margot Bischoff.

Fritz . . . Kinder Theo Münch.

Geheimrat Jacob Meyer . . . Rud. Miltner-Schönau.

Wilhelm Stresemann, Gutsbesitzer . . . Theo Tachauer.

Sophie Charlotte, geb. Freiin von der Küche . . . Sofie Schenk.

Edith, beider Tochter Stella Richter.

Kugeleit, Gutsbesitzer . . . Reinhold Hager.

Amalie, seine Frau Minna Agte.

Valli, beider Tochter E. Mödinger.

Möbner, Gutsbes. Nicolaus Bauer.

Dr. Bauer Rechts-

anwalt . . . K. Keller-Nebri.

Chevalier César de la Roche . . . Georg Rücker.

Chevalier Ernesto de la Roche . . . Carl Winter.

Aurore, s. Frau Theodora Porst.

Ottomar Held . . . Ludwig Kepper.

Lola Menotti . . . Ellen Erika v. Beauval.

Paul, Diener bei Jacques Meyer Ludwig Kepper.

Heinrich, bei Stresemann . . . Carl Graetz.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Berlin, bei Jacques Meyer, im 2. und 3. Akt bei Stresemann auf einem Gut in Ostpreussen.

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Mittwoch, den 10. Jan. „Lottchens Geburtstag“, „Hockenjos“, „I. Klasse“.

Donnerstag, 11. Jan. „Peter Fehrs Modelle“.

Freitag, den 12. Jan. „Budenzauber“.

Samstag, den 13. Jan. „a. (t.“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westemeier.

Dienstag, den 9. Januar 1912.

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten von Georg Okonkowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier, Privatier . . . Emil Nothmann

Fr. Buiche, Cascadier, Rechtsanw. Helene Gorell

Renée, Malerin Camille Boré

Camille, Dr. med. Alex. Reinhardt

ihre Töchter

Henry Cibolet, Rechtsanwalt . . . Hans Kugelberg

Justin Pontgirard

Privatier . . . Walter Mertz-Lüdemann

Baronin de la Roche . . . Frizzi Werona

Taillé . . . Bouquet des Yfs.

Gerichtspräsid.

Jean, Diener bei Pontgirard . . . Curt Kramer

Amélie . . . Martha Roth

Susanne . . . Elise Hagen

im Dienste Cascadier

Nelly, Kammerzofe der Baronin . . . Mary Meissner

Ein Gerichtsdiener Harry Zeller

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Mittwoch, den 10. Jan. „Der Lockvogel“.

Donnerstag, den 11. Jan. „Der Lockvogel“.

Freitag, den 12. Jan. „Der Lockvogel“.

Samstag, den 6. Jan. „Der Lockvogel“.

Sonntag, den 14. Jan., nachmittags 3¹/₂ Uhr: „Ein Walzertraum“.

Abends 8 Uhr: „Der Lockvogel“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Dienstag, den 9. Januar 1912:

Krone und Fessel

(Her Love against the World).

Militärdrama in 4 Akten von Walther Howard und Siegfried V. Lutz.

1. Akt (1 Bild): „Die Letzten der Strathmores“.

2. Akt (2 Bilder): „Der Verlobungsabend“.

3. Akt (2 Bilder): „Im Hauptquartier des Prinzen Maurice von Montebello“.

4. Akt (1 Bild): „Die grosse Vergeitung“.

Personen:

Eric, Graf von Strathmere,

ein englischer Glücksritter,

als Leutnant in serbischen Diensten . . . Ottomar Bloch

Nello, sein Bruder Lotti Volange

Furst Ulrich von Serbonien . . . Fritz Grauman

Prinz Othmar, dessen Vetter . . . Richard Baur

Prinz Maurice von Montebello . . . Fritz Grossmann

General Gessler im Dienste des Prinzen Maurice . . . Max Ludwig

Major Esterhazy im Dienste des Prinzen Maurice Adolf Willmar

Hauptmann Udvardi im Dienste des Prinzen Maurice Fritz Stürmer

Sergeant Kaspar, in Ulrichs Diensten C. Bergschwe

Heinrich Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Heinz Bertoni

Fritz Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris . . . Ferdinand V.

Katinka, Zofe der Prinzessin Iris F. Fetkenhau

Gretchen, Zofe d. Prinzessin Iris Ilka Martini

Schulrah, Gräfin von Rasselyn . . . Ottilie Grun

Corona, ein Rätsel Marg. Hamann

Iris, Prinzessin von Idalia . . . Frieda Selch

Ort der Handlung: Die gedachte Reiche Serbonien und Montebello im Balkangebiet Europas, nahe österreichischen Grenze.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10¹⁵ Uhr.

Mittwoch, den 10. Jan. „Doppel-Ehe“.

Donnerstag, den 11. Jan. „Geschlossen“.

Freitag, den 12. Jan. „Geschlossen“.

Samstag, den 13. Jan. „Muttersegen“.

Konzert

in der B.

1. Florentine

2. Zigeunerl.

3. Ouverture der Unte

4. Hochzeits

5. Fantasie „Carmen“

6. The Phar

Grand Bar

Feinste und

— Dem

bietet die Ku

Donnerstag ei

für welche sie

eingeführten

Rudolf Pres

liebtesten Au

seinen eigen

versteht es

zeugnisse sei

zu bringen.

Kind. In F

Philosophie u

letzterer Stad

dem er Reisen

nommen hatte

Schriftleitung

wodurch er b

bekannt wurde

Berlin.

— In

unter Leitung

schütz aus

Konzert wir

Pablo Casa

Können verfü

mehr haben

denn sämtlic

grössten S

nennen ihn d

Virtuosen u

Man darf als

wartungen se

sehen. Er wi

noch die Suite

J. S. Bach zu